



**Protokollauszug**  
**19. Sitzung vom 23. Oktober 2024**

**207/2024 6.1.5.1 Friedhof, Sanierung der Wasserleitungen zu den Wasserzapfstellen, 2024 - 2025**  
**Gebundene Ausgabe von Fr. 264'000.00 und Auftragserteilung von Fr. 103'057.15, erste Etappe 2024**

**1. Ausgangslage**

Die Friedhofanlage wurde im Jahr 1908 erstellt, die Abdankungshalle hat Baujahr 1969. Der im 2009 erstellte Bericht des Landschaftsarchitekten „Raderschall“ stellte dem Friedhof bezüglich Architektur ein gutes Zeugnis aus. Nun müssen die Wasserleitungen zu den Wasserzapfstellen und Brunnen in total drei Etappen ersetzt werden.

**2. Projekt Sanierung Wasserleitungen zu den Zapfstellen**

Das heutige Wasserleitungsnetz zu den Wasserzapfstellen und Brunnen besteht aus Gussleitungen aus dem Jahre 1937. Altersbedingt und wegen diverser Rohrbrüchen in den letzten Jahren muss das Netz totalsaniert werden. Die erste und dringende Etappe umfasst 260 m Leitungen PE ø 63, 50 und 40 mm, sowie sechs neue Wasserzapfstellen. Diese Etappe wird diesen Herbst 2024 durchgeführt. Die Inneninstallationen der neu angeschlossenen Brunnenschächte werden ebenfalls saniert. Bautechnisch werden die Arbeiten nicht im Grabenbau, sondern im Erdraketenvorahren mit Start- / Zielgruben ausgeführt. Aufgrund der Beschädigungen im Teerbelag durch die Start-Zielgruben werden Teilflächen mitergänzt respektive zum Teil entsprechend vollflächig mit bitumenhaltigen Belägen ersetzt.

**3. Kosten**

**3.1. Beschaffungskosten**

Die Erhebung des Kostenvoranschlags präsentiert sich wie folgt:

Arbeitsbereich	Kosten in Fr.
Tiefbauarbeiten, Honorare Bauleitung	203'535.00
Baunebenkosten/interne Honorare	25'000.00
Unvorhergesehenes/Bauherrenreserve	35'465.00
<b>Total inkl. MWST.</b>	<b>264'000.00</b>

**3.2. Folgekosten**

Die im ersten Jahr nach Inbetriebnahme anfallenden Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) betragen rund Fr. 11'300.00.

#### 4. Kreditrechtliche Bestimmungen

Bei der Investition handelt es sich um eine gebundene Ausgabe. Die Wasserleitungen sind in einem schlechten Zustand und haben das Ende der Lebensdauer erreicht. Im Budget 2024 ist ein Betrag von Fr. 264'000.00 eingestellt.

#### 5. Submission

Der Auftrag für den Ersatz der Wasserleitungen wird im freihändigen Verfahren vergeben.

#### 6. Erwägungen

Es ist sinnvoll, eine erste Etappe des Leitungsersatzes bereits im Herbst 2024 zu ersetzen, da in der Vergangenheit des öfteren Rohrbrüche zu verzeichnen waren. Für eine möglichst kurze Bauzeit und wenig Grabarbeiten ist die Ausführung im Erdraketenverfahren durchzuführen. Eine weitere und letzte Etappe erfolgt in rund fünf Jahren.

#### Der Stadtrat beschliesst:

1. Für das Projekt Sanierung der Wasserleitungen zu den Wasserzapfstellen auf dem Friedhof wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 264'000.00 inklusive MWST zu Lasten der Investition INV00537 bewilligt.
2. Es werden folgende Aufträge vergeben:

Arbeitsbereich	Firma	Kosten Fr. (inkl. MWST)
Ersatz Wasserleitungen	Ernst Tiefbau AG, Würenlos	103'057.15
3. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die Werkverträge zu unterzeichnen. Weitere Aufträge im Rahmen von rund Fr. 160'000.00 werden durch die entsprechenden Kompetenzträger erteilt.

4. Mitteilung an
- Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
  - Abteilungsleiter Bau und Planung
  - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
  - Bereichsleiter Liegenschaften
  - Leiter Facility Management
  - Fachstelle Finanzen
  - Archiv

Status: öffentlich

### **Stadtrat Schlieren**

Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

Selina Kaufmann  
Stadtschreiberin-Stv.